



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und
Kommunikation UVEK

Bundesrätin Doris Leuthard traf deutschen Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier

Bern, 17.09.2018 - Bundesrätin Doris Leuthard und Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier haben sich heute in Berlin über die Energie- und Klimapolitik der Schweiz und Deutschlands ausgetauscht.

Zur Sprache kamen im Rahmen dieses Arbeitsbesuchs etwa die Bestrebungen beider Länder, ihre Strommärkte flexibler zu gestalten. Diese Reform ist eine der Voraussetzungen, damit die sichere Stromversorgung langfristig gewährleistet ist und mehr erneuerbare Energie eingespeist werden kann. In Berlin und Bern werden zudem neue CO₂-Gesetze vorbereitet, um die Verpflichtungen des Pariser Klimaabkommens zu erfüllen. In diesem Kontext informierte Minister Altmaier Bundesrätin Leuthard über den geplanten Kohleausstieg Deutschlands und über die Bestrebungen einiger EU-Staaten zur Einführung eines CO₂-Mindestpreises. Beide Massnahmen würden den Preisdruck auf die Schweizer Wasserkraft senken.

Die beiden Minister gaben ihre Absicht bekannt, bis Ende Jahr eine gemeinsame Energie- und Klima-Agenda zu erarbeiten.

Thematisiert wurde zudem der Stand der Verhandlungen zwischen der Schweiz und der EU über ein Stromabkommen. Die UVEK-Vorsteherin unterstrich dabei die Bedeutung des grenzüberschreitenden Netzes und des gemeinsamen Binnenmarktes. Besprochen wurden auch die Massnahmen Deutschlands zur Bereitstellung von Stromerzeugungskapazitäten, die geplante Speicherreserve in der Schweiz sowie der Netzausbau in beiden Ländern.

Adresse für Rückfragen

Harald Hammel, Presse- und Informationsdienst UVEK, Tel. +41 79 444 68 13

Herausgeber

Generalsekretariat UVEK
<https://www.uvek.admin.ch/uvek/de/home.html>

Medienmitteilungen abonnieren

<https://www.uvek.admin.ch/content/uvek/de/home/uvek/medien/medienmitteilungen.msg-id-72209.html>